



SÜDWEST PRESSE vom 19.01.2022, Seite 2 / POLITIK

Stichwort Wannsee-Konferenz

Trotz ihrer kurzen Dauer von nur 90 Minuten kommt der "Wannsee-Konferenz" große Bedeutung für die Realisierung des nationalsozialistischen Völkermords an den Juden Europas zu. An der Besprechung am 20. Januar 1942 mittags um zwölf Uhr nahmen auf Einladung des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes SD, SS-Obergruppenführer Reinhard Heydrich, 14 weitere Vertreter der SS, der NSDAP und verschiedener Ministerien teil.

Ort war das damalige Gästehaus für SS und Polizei am Großen Wannsee im Südwesten Berlins. Protokollführer war der Leiter des "Judenreferates" im Reichssicherheitshauptamt, SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann. Ziel der Besprechung war es, die Leitungsebene des NS-Staatsapparates in die Vorbereitung des Holocausts einzubinden. Damit sollten auch bestehende Meinungsverschiedenheiten über die praktische Umsetzung des bereits im Sommer 1941 begonnenen Massenmords beigelegt werden. ?epd


*epd*

<b>Quelle:</b>	SÜDWEST PRESSE vom 19.01.2022, Seite 2
<b>Ressort:</b>	POLITIK
<b>Dokumentnummer:</b>	IRA-94507819

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://bib-voebb.genios.de/document/SWP\\_5e812e18f163485d83b47fa6a7cb141206eddddc](https://bib-voebb.genios.de/document/SWP_5e812e18f163485d83b47fa6a7cb141206eddddc)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH